

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Huszváth & Doffer, Lugos, Bonnazg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 10. Juni 1914.

Nummer 46.

## Plenarversammlung des Gewerbeschutzbereichs.

Der Gewerbeschutzbereich hielt Sonntag nachmittags unter Vorsitz seines Präses Thomas Fernbacher eine Plenarversammlung, in welcher für die weitere, erspriechliche Tätigkeit des Bereichs ein umfangreiches Programm entworfen wurde, welches den Gewerbeschutzbereich in neue Bahnen lenken und ihm eine breite Arbeitsbasis sichern wird.

Die erste Aufgabe wird die Schaffung konsolidierter Zustände sein. Also die bestmögliche Harmonie unter sämtlichen Gewerbetreibenden!

Es wird dies wohl ein schweres Stück Arbeit sein: aber bei Unterordnung der Privatinteressen dem allgemeinen Interesse, bei Mäßigung persönlicher Eitelkeit, bei Unterdrückung der Sucht, Führerrollen auf Kosten eines Berufeneren an sich zu reißen, kann auch dieses erste und schwerste Stück Arbeit erfolgreich überwunden werden.

Freilich darf es, wenn diesbezüglich ein Resultat erzielt werden soll, nicht bei leeren Phrasen bleiben, sondern die verklungenen Worte müssen feste Formen annehmen, das Wort muß zur Tat werden.

Zur wirksameren Durchführung des Programms ist die Bildung von Fachgruppen einer jeden Gewerbebranche kontempliert. Die Wirksamkeit des gesamten Bereichs soll sich daher von nun an bloß auf die gemeinsamen Gesamtinteressen des Gewerbestandes erstrecken, während die Fachgruppen sich mit den speziellen Partikularinteressen ihrer Branche befassen werden. Durch diese Spezialisierung soll eine intensivere Sorgfalt für die differenzierten Angelegenheiten

der heterogenen Gewerbekategorien Sorge getragen werden. Die Zukunft wird es nun lehren, inwiefern eine derartige Dezentralisierung dem Ganzen förderlich und dienlich sein wird und ob dieselbe, wie dies oft vorzukommen pflegt, nicht zum Schaden des einheitlichen, festen Gefüges, nicht eine Entfremdung und Zersplitterung großzüchtet. Einen wichtigen Punkt des Programms bildet das Bestreben, die Konkurrenzfähigkeit des Gewerbes zu fördern.

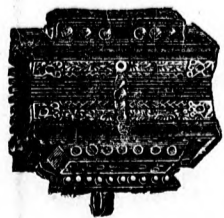
Es würde uns zu weit führen, wenn wir hier alle jene Modalitäten ins Auge fassen wollten, welche zum obigen Ziele führen, und wollen wir uns hier vorläufig bloß auf zwei Hauptpunkte beschränken: die Förderung der Leistungsfähigkeit durch Veranstaltung von jährlich abzuhaltenden Fachkursen; Studienreisen zur Sammlung neuer Erfahrungen; Vorträge über moderne neue Errungenschaften auf jedem einzelnen Gewerbegebiete einerseits — billigste Beschaffung des Rohmaterials, mit möglichstem Ausschluß des Zwischenhandels und die Regelung der Kreditverhältnisse, die Versorgung der Kreditbedürfnisse auf Basis altruistischer Genossenschaften andererseits wären in großen Zügen jene Hauptmomente, jene Hauptbehelfe, welche die Konkurrenz- und Leistungsfähigkeit des Gewerbes zu fördern und zu heben vermögen. Welch' eine Fülle von Arbeit! Welch' eine Wust der diversesten Aufgaben und welch' erfreuliche Perspektive für die Zukunft — wenn dieses Programm nicht auf dem Papier bleiben wird, wenn das Strohschiff der jetzt so plötzlich auflodernden Ambition nicht bald wie eine funkelnde, glitzernde Rakete verpuffen und veraschen wird! Uns, die wir jeden Fortschritt mit Jubel begrüßen und

einen Fortschritt im Gewerbe auf der ganzen Linie sehnlichst wünschen, liegt wahrlich die Absicht ferne, die schaffensfrohen Initiatoren der neuen Strömung durch pessimistische Orakel zu entmutigen.

Dennoch müssen wir auf eine Klippe hinweisen, an welcher bei uns derlei Aktionen zu scheitern pflegen: das ist die Apathie, die Indolenz jener Kreise, für welche die vielverheißenden Reformen eben geplant sind. Wir erinnern uns noch lebhaft — um nur ein Beispiel zu erwähnen — daß das Handelsministerium im Vorjahre zur Abhaltung eines Fachvortrages über die modernen Errungenschaften der Lederindustrie einen Fachlehrer nach Lugos herabsandte.

Von einigen 33 Gewerbetreibenden, die durch den Korporationspräses zu diesem höchst instruktiven Vortrag eingeladen wurden, sind bloß 8 Meister erschienen, während 25 es nicht der Mühe wert hielten mit den neuesten Fortschritten ihres Handwerkes bekannt zu werden: Diese Indolenz ist jene Klippe, die wir vorhin erwähnten, jene Sandbank, auf welcher das Fahrzeug der beherzten Segler des Fortschrittes zu zerschellen pflegt. Wird es gelingen, diese Indolenz zu brechen, Sinn und Interesse für Fortschritt und Reformen zu erwecken: dann erst kann dem löblichen Beginn des Gewerbeschutzbereichs ein günstiges Prognostikon gestellt werden.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.



## Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger

Lugos, Bonnazgasse 10.

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.

## Tagesneuigkeiten.

### Krönungstag.

Montag war die 86. Jahreswende jenes Tages, an welchem unser glorreicher Herrscher unter dem Jubel der Nation zum König gekrönt wurde. Wie alljährlich, feierte in den Schulen der Unterricht, auf den Giebeln der öffentlichen Gebäude flatterte die Triflore und in den Gotteshäusern sandte so manche Brust einen innigen Seufzer zum Weltenherrscher, daß er uns unseren guten, gnädigen Herrn und König noch lange erhalte!

### Armin Billanyi — transferiert.

Wie wir mit Bedauern vernehmen, wurde der Ingenieur des Lugoser königl. Staatsbauamtes aus dienstlichen Interessen an das königl. Staatsbauamt in Szeged transferiert. Das Scheiden Billanys aus unserer Stadt wird allgemein bedauert, teils deshalb, weil er als sympathisches Mitglied unserer Sozietät überall wohlgehten ist, teils deshalb, weil wir in ihm eine anerkannte Fachkapazität in Hochbauten verlieren, eine tüchtige Kraft, die nicht leicht zu ersetzen ist. Eine ganze Serie teils öffentlicher, teils Privatbauten knüpfen sich an seinen Namen, denn er entfaltete eine überaus rege Tätigkeit und bekundete überall gediegenes Fachwissen, ausgeprägten ästhetischen Sinn und eine individuelle Auffassung in der Konzeption. Wie wir vernehmen, soll bald nach der Transferierung auch eine Beförderung Billanys erfolgen.

### Ernennungen.

Der kön. ung. Justizminister ernannte den Notar des Lugoser königl. Gerichtshofes Josef B a a n zum Unterrichter am Karansebeser Gerichtshofe und den Deeser Gerichtshofspraktikanten Dr. Elemer G r d ö zum Notar am Boksanbanyaer Bezirksgerichte.

### Auf Urlaub.

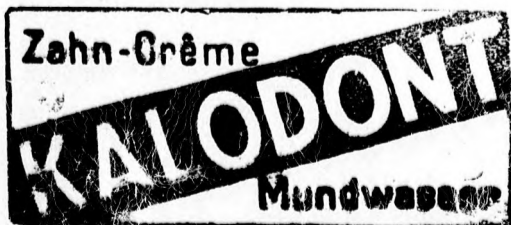
Der Richter des Lugoser königl. Gerichtshofes Dr. Theodor S s e m b e r y hat seinen Sommerurlaub angetreten.

### Aus dem DMK.

Die Lugoser Sektion des DMK hält Sonntag den 14. d. vormittags um 11 Uhr in ihren Lokalitäten ihre ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht; Überprüfung der Schlussrechnungen; Feststellung des Budget pro 1914; Ergänzungswahl der Funktionäre und des Ausschusses; Angelegenheit des Internats und eventuelle Anträge.

### Die Affaire der Lugoser Gewerbebank.

Die seit einigen Tagen das Tagesgespräch bildende und bereits in mehreren Blättern registrierte Affaire der Lugoser Gewerbebank hat um so peinlichere Sensation hervorgerufen, da der der Malversationen verdächtige Buchhalter der Bank allenthalben als solider, pflichtgetreuer Mensch bekannt war. Dem verschiedensten zirkulierenden Versionen über die Höhe des Mancos wollen wir keine vaguen Kombinationen hinzufügen, sondern ruhig abwarten, was die diesbezüglich eingeleitete Untersuchung zu Tage fördern wird.



### Kindertag.

Sonntag wurde zugunsten der Kinderschutliga der Kindertag abgehalten, doch müssen wir mit Bedauern konstatieren, daß sich das Publikum dem humanen Zwecke gegenüber ziemlich kühl verhält. Nicht einmal von Seiten jener Damen, die sich aus eigenem Antriebe in den Sold des edlen Werkes stellten, war jene Opferwilligkeit früherer Jahre zu bemerken, ja einzelne erschienen sogar nicht bei den Sammelurnen. Als Beispiel edelmütiger Opferfähigkeit könnte die Vizegespanngattin Frau Aurel v. J s s e l u z dienen, die nicht nur selbst die übernommene Pflicht mit Eifer erfüllte, sondern auch die übrigen Damen zur Ausdauer anspornete. Aber das Resultat der Sammlung werden wir in unserer nächsten Nummer berichten.

### Medardus.

Die alte vielerprobte u. vielgeschützte Bauernregel scheint sich heuer zum Schrecken unserer Landwirte wieder bewähren zu wollen. Montag war Medardi und wenn die Regel eintrifft, so können wir uns auf einen vierzigtägigen Regen gefaßt machen. Und der Himmel sieht mit seinem trostlosen Grau ganz darnach aus, als ob sich die Bauernregel tatsächlich bewähren wollte!

### Öffentliche Offertverhandlung.

Aber eruchen des Kommandos des Lugoser 8. Honved-Artillerieregimentes verständigt der Landwirtschaftliche Verein des Krasso-Szörényer Komitates die Interessenten, daß behufs Verkauf des Düngers am 17. Juni vormittags um 10 Uhr in dem Lugoser Offizierspavillon der Honvedbaracken abermals eine öffentliche Offertverhandlung anberaumt wurde. Für die gesamte Quantität des alten Düngers wurde ein Kaufpreis von 1100 Kr. und ebensoviele für den neuen Dünger angesetzt. Schriftliche oder mündliche Offerte können bis 17. Juni vormittags 10 Uhr eingereicht werden und müssen mit einem 5% des Anbotes versehenen Badium versehen sein, welches im Falle der Annahme des Offertes in den Kaufpreis eingerechnet, im widrigen Falle retourniert wird. Aufklärung erteilt das Kommando des genannten Honved-Artillerieregimentes oder das Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereines.

### Aus der Olympia.

„Atlantis“ ist der Titel jenes sensationellen Films, welcher am 12. und 13. d. M. in der Olympia zur Aufführung gelangt. Atlantis, nach dem gleichnamigen berühmten Romane Gerhard Hauptmanns ist tatsächlich etwas Nochnichtdagewesenes. Der Haupteffekt liegt in der künstlerisch vollendeten Wiedergabe des Hauptmann'schen Romans. Die Aufnahmen sind mit feinem Geschmaack, mit sicherem Blick und ohne Schonung bedeutender Geldopfer gemacht und versehen den Zuschauer in atemlose Spannung. Die Verfilmung des Hauptmann'schen Romans ist besonders nahegelegt worden durch die anschaulichen Schilderungen des Lebens am Bord eines Dzeandampfers und durch die ergreifende Darstellung des Schiffunterganges. Diese Partien bilden naturgemäß die Höhepunkte des Films, dessen Bilder jeden Zuschauer mächtig ergreifen.

### Mottenvertreibung.

Motten werden aus Schubladen u. Schränken vertrieben, indem man Benzin mit ganz wenig Kampfer vermischt und dieses in eine offene Schale in den Schrank oder in die Schubfächer stellt. Der Geruch vertreibt sofort die Tiere.

### Voranzeige.

Herr Oskar K a l m a n (Kirschner), der so rasch zu gutem Rufe gelangte Künstler des königl. Opernhauses, von dessen Erfolgen die gesamte Presse im Tone einmütiger Anerkennung die schmeichelhaftesten Kritiken veröffentlichte, ist in Lugos eingetroffen und wird hier in Bälde ein Konzert veranstalten. Den Zeitpunkt werden wir nächstens veröffentlichen.

### Militärische Lieferung.

Das militärische Kommissariat des Szegeder 2. Honveddistriktes wünscht seinen Bedarf für die Stationen Lugos, Draviczafalu u. Orsova an Heu, Streustroh, Bettstroh, Hartholz, Kohle und Koks direkt vom Produzenten beschaffen und fordert die Betreffenden auf, ihre diesbezüglichen Offerte auf dem Wege ihrer Ortsbehörde einzureichen. Die Bedingungen können aus dem „Hefte für Lieferungsbedingungen“ ersehen werden, welches sowohl beim Militärkommissariat als auch beim Sekretariat des Landwirtschaftl. Vereines aufliegt.

### Tod während der Arbeit.

Auf der Station in der Gemeinde Nagytolya ist vergangene Woche ein erschütterndes Unglück geschehen. Vor dem Bahnhofe haben mehrere Arbeiter gearbeitet, unter ihnen auch der Tagelöhner Dusan M a r k o v i c s, der mit dem Schlichten von Schlipperholz beschäftigt gewesen. Während der Arbeit ist ihm ein großes Stück Holz so wuchtig auf den Kopf gefallen, daß er tot zusammenstürzte. Über den Vorfall ist der Temesvarer königl. Staatsanwaltschaft die Anzeige erstattet worden.

### Der Zucker wird teurer.

Zufolge ungünstiger Ausichten der Rüben-ernte haben sich die Fabrikanten veranlaßt, den Zuckerpreis zu erhöhen und beträgt die Steigerung bei Raffinat-Brodware 125 Kr. per Waggon.

### Milderung des Fastengebotes.

Auf Ansuchen des ungarischen Gesamtepiskopates gestattete Papst Pius X., daß an den Quatemberfesttagen Fleischspeisen genossen werden dürfen, jedoch nur eine tägliche Sättigung.

### Der Lugoser Jahrmarkt

beginnt am 3-ten und endet am 5. Juli l. J. Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist diesmal gestattet.

## Flaschen-Bier

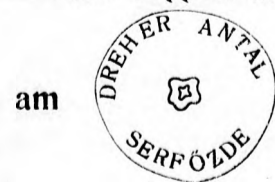
mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:



am

Kork

ist anerkannt  
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-  
Brand: „DREHER ANTAL“.

# Dr. VEGICSEK'ches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei der Blutarmut und ihre Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTHÜTTEN!

PENSION!

PROSPEKTE!

## Der höchste Weizenpreis seit 35 Jahren.

Der Preis des Weizens stieg auf 29 Kronen und es ist fraglich, ob keine weitere Preiserhöhung erfolgt, denn der Stand des Weizens ist schlecht und man kann auf eine Missernte rechnen.

## Die Revision der Volksschulgesetze.

Der Kultus- und Unterrichtsminister wird — wie die „Bud. Korr.“ meldet — in Verbindung mit der Verwaltungsreform die in Kraft bestehenden Volksschulgesetze und Verfügungen einer Revision unterziehen. Der Minister hat zu diesem Zwecke unter seinem eigenen Vorsitz eine Gesetzworbereitungskommission organisiert und zu deren Vizepräsidenten den Staatssekretär Kraf Kuno K l e b e l s b e r g und zu deren Mitgliedern den Ministerialrat Dr. Anton N e i s e r und den Schulinspektor Alex. S i d a s i ernannt.

## Die Reform der Konkursordnung.

Wie aus kaufmännischen Kreisen verlautet, wird dem Wunsche der kaufmännischen Korporation nach einer neuen Novellierung der Konkursordnung voraussichtlich in naher Zeit Rechnung getragen werden. Im Justizministerium tagt schon seit einigen Monaten eine Kommission, in der neben den Referenten des Ministeriums auch hervorragende Fachleute der juristischen Theorie und Praxis vertreten sind. Es wird angenommen, daß die neue Konkursnovelle, die jedenfalls auch die gesetzlichen Vorschriften über den Konkurs enthalten wird, noch im Laufe des Sommers fertiggestellt werden dürfte. Der früher bestandene Plan, den Konkurs in einem eigenen Gesetze zu novellieren, ist fallen gelassen worden.

## Ein Riesenbau in Temesvár.

In der zweiten Hälfte dieses Monats wird in Temesvár ein Kongreß der Landwirte tagen. Für den Kongreß, der am 17. Juni feierlich eröffnet wird, gibt sich in den Landwirtschaftskreisen großes Interesse kund; schon bisher haben sich an 15.000 Teilnehmer gemeldet und noch immer gehen dem Arrangierungskomitee Anmeldungen zu. Der Kongreß wird in einem kolossalen Pavillonzelt abgehalten, das die Stadt Temesvár zu diesem Zwecke von der bekannten Planchenfabrik Adolf Nagel Budapest erbanen ließ. Diese mächtige Halle, die eine Sehenswürdigkeit und eine Meisterschöpfung dieser Firma ist, okkupiert ein Territorium von 600 Quadratmetern; es befinden sich in ihr nicht weniger als 11000 Sitzplätze und 5000 Tische. Sowohl der Bau wie die innere Einrichtung sind technisch brillant gelöst. Die kolossalen Dimensionen des Raumes üben auf den Beschauer eine überwältigende Wirkung aus.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300

## Nyilvános köszönet.

A helybeli városi polgári fiiskolának Soós Aladár igazgató ur által kezdeményezett és Frank Zoltán, Frigyes, Zágoni és Fietz Ferenc tanár urak által vezetett budapesti tanulmányutja alkalmával nevezett tanárok a gondjaikra bizott tanulók felett oly gondos, lelkiismeretes és jóakaró felügyeletet gyakoroltak, a tanulóereg élemezéséről és elszállásolásáról oly elismerésre méltó módon gondoskodtak és fáradságot nem kímélő módon szórakoztattak, hogy az alulírtak indítatva érzik magukat, úgy az igazgató urnak, valamint a tanári karnak ez uton is hálájukat és elismerésüket kifejezni.

Számos szülő nevében:  
Raikovits György, kereskedő.

## Kündmachung.

Der nächste Lugoser

## Jahr-Markt

beginnt am 3. Juli 1914 und endet am 5. Juli 1914.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Dr. Willer, Bürgermeisterstellv.

## Ältere, bessere Person

sucht als Wirtschafterin oder Köchin

## einen Posten.

Näheres Nedelkogasse 20. Parterre

## Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration, samt Einrichtung** ist krankheitshalber sehr billig

## zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

## Erste Wiener Mieder-Spezialistin

## Josefine Binder

LUGOS, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir die geehrten Damen von Lugos u. Umgebung auf mein

## fischbeinloses Komodmieder

aufmerksam zu machen. Selbes schnürt die Figur vorzüglich, ohne daß die Dame nur den geringsten Druck verspürt und sind schon von **8 Kr.** an erhältlich.

Jedes einzelne Mieder von mir gekauft, ist meine eigene Erzeugung und keine Fabrikware. Hier werden Mieder u. Miederleibchen nach Maß, Geradehalter, Damenbandagen für besondere Umstände, Bruch usw. gefertigt.

Reparaturen werden angenommen u. billigst berechnet.

Ich erbitte mir daher Ihr ferneres Wohlwollen und zeichne stets mit besonderem Vergnügen, Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend hochachtend

Josefine Binder.

## Avis an die Damenwelt!

Erlaube mir den geehrten Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich zur Bequemlichkeit der geehrten Damenwelt

## eine mechanische Kopfwaschmaschine

mit elektrischer Trocknung angeschafft habe. — **Eine Kopfwäsche kostet 2 Kronen.** Komme auf Postkartebestellung sofort ins Haus.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll

Frau Armin Nádas  
Bogsáni-ut 8.

Heizkohle, Koks  
sowie Brennholz

billigst zu haben bei

**Friedmann Mór** Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

# „Esipkeáruház“

**LUGOS**  
Király-utca 6

Größte Auswahl in verschiedenen Damen-, Herren- und Kinderstrümpfen, sowohl in schwarzen, als farbigen zu billigen, festgelegten Preisen. Spitzen, Spitzeneinfäße, Spitzenstoffe, Stickereten und Einfäße hors concours.

Spitzen, Ruches, in weiß, ecru und schwarz; herrliche Muster; Spitzenkrägen und Jabots in riesiger Auswahl. Sehr gute Handschuhe in weiß, gelb, grau und schwarz zum Reklampreise von 98 Heller.

Bänder in allen Farben u. Ausführung; Reklam- bänder zu 48 Heller der Meter. Dieser Artikel ist ausschließlich bei dieser Firma erhältlich.

Es wird erlucht, die Schaufenster zu besichtigen!

Billige, solide u. festgelegte Preise!

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
8635—1914. kig. sz.

## Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozom, hogy a m. kir. honvédelmi miniszter ur a budapesti m. kir. állatorvosi főiskolában hivatásos honvéd állatorvosi tisztviselőkké leendő kiképzés céljából pályázók felvétele tárgyában, pályázati hirdetményt bocsátott ki, mely hirdetmény a városháza irattárában a hivatalos órákon belül bármikor megtekinthető.

Lugos, 1914 május 22.

**Dr. Balfescu,** polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
8338—1914. kig. sz.

## Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozom, hogy a m. kir. honvédelmi miniszter ur a hadsereg katonái nevelő- és képzőintézetekben magyar honos ifjak részére, valamint a katonatiszti árvák és a katonatiszti leányok nevelőintézetekben betöltendő helyekre, pályázati hirdetményt bocsátott ki. A pályázati feltételek a városháza irattárában a hivatalos órákon belül bármikor megtekinthetők.

Lugos, 1914 május 18.

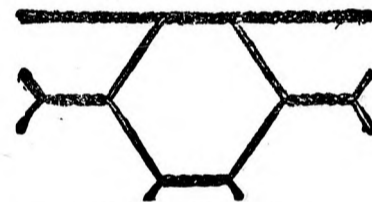
**Dr. Balfescu,** polgármester.

## Hutter & Schrantz A.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung.  
**BUDAPEST, X., SYÖMRŐI-UT 80/92**  
empfehlte ihre im fertigen Zustande, dem-  
nach nachträglich feuerverzinkten ::

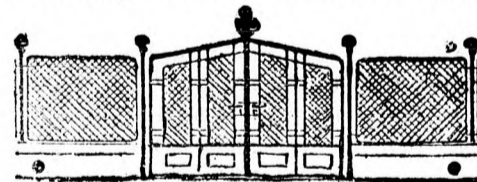
### Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeug-  
niss. (Nicht zu verwechseln mit anderen  
Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus  
gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt  
werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und  
Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhält-  
lich. — Preisliste und Muster gratis u. franko.  
Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse:  
Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Aus-  
führung bei Vorzugspreisen. Kostenvoran-  
schläge sammt Entwürfen gratis u. franko.

## Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarch und stillt den Auswurf, be-  
nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Keijer-  
keit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und  
Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren  
und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vorzüglich bei  
Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundläse und allen Zahn- und  
Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und  
Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm.  
Heilt alle Wunden, Narben, Rottlauf, Fingblattern, Fisteln, Warzen,  
Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge,  
Ohrenschmerzen etc. Soll in seiner Familie, insbesondere bei In-  
fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des  
**A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**  
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große  
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.  
Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

### : : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

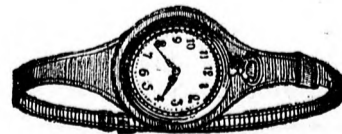
Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftige Ope-  
ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wächnerin-  
nen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rottlauf, offenen  
Füßen oder Weinen, Wunden, Salzlauß, geschwollenen Füßen, selbst bei  
Knochenkratz; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;  
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,  
Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,  
Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,  
wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutge-  
schwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Diegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.  
Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns.  
Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seib, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits,**  
**Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkt von der

**Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**



## Eine Uhr



geben wir Ihnen, wenn Sie unsere  
100 Anfahrtspostkarten im Bekann-  
tenpreis verkaufen. Die Uhr ist  
prachtvoll verziert, für richtigen und  
verlässlichen Gang einjährige Ga-  
rantie. Die 100 Postkarten senden  
wir Ihnen in Kommission frei und  
nach Einigung von K 7.25, erhal-  
ten Sie von uns die Uhr frei und  
franko zugeschiedt. Damenuhr oder  
Armbanduhr K 1.25 extra.



**I. Stern Company G. m. b. H. Abt.**  
281. Berlin W, 30. Münchenstr. 49.